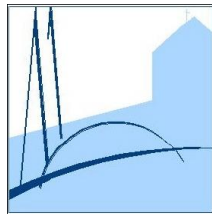


AKTUELLES AUS DER  
PFARREIENGEMEINSCHAFT  
DON BOSCO + ST. WOLFGANG  
JANUAR 2019



Telefon: 0821 552144 + Internet: [www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de](http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de)

Liebe Mitchristen  
in St. Wolfgang und Don Bosco,

der Beginn eines Neuen Jahres ist ein Ereignis, das Menschen zu allen Zeiten und weltweit bewegt. Meistens wird er gefeiert im Kreis von Familie und Freunden, mit einem festlichen Mahl, einem spektakulären Feuerwerk und unterschiedlichen, kulturell bedingten Neujahrsbräuchen. Unverzichtbar ist der (gegenseitige) Wunsch: »Frohes Neues Jahr!«.

Wir wünschen und hoffen also, dass dieses Jahr uns Glück und Erfolg bringen und vor Unheil bewahren wird. Hand in Hand mit dieser Hoffnung gehen sicher viele Befürchtungen, was das Neue Jahr auch an Schlechtem bringen könnte: den Verlust des Arbeitsplatzes oder der Gesundheit, beängstigende Entwicklungen in der Gesellschaft, besorgniserregende Naturereignisse, persönliche Schicksalsschläge, eine allgemeine Verschlechterung der Lebensumstände, eine unerfüllte Hoffnung ... Die Zukunft ist ungewiss – obwohl viele von uns den Terminkalender für 2019 bereits bis über die Jahresmitte hinaus gefüllt haben.

Der Verfasser des Psalm 16 im Alten Testament betet vertrauensvoll zu Gott: »Du hältst mein Los in deinen Händen.« Diesen Glauben, dass – was uns in diesem Jahr auch begegnen mag – Gott unser Leben in seinen Händen hält und es gut mit uns meint, wünsche ich uns allen. Und vielleicht entdecken wir beim Blick in unseren bereits gut gefüllten Kalender ein paar Termine, auf die wir uns freuen.

Martina Biberacher  
Pastoralreferentin

Titelblatt: Text Psalm 16, Vers 5, Foto: Ch. Schmid-Weichselbaumer

## Gebet um geistliche Berufe

»... bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende ..« (Mt 9,38), diesem Aufruf Jesu folgt seit nun fast sieben Jahren das Gebet um Berufungen, das monatlich im Augsburger Dom stattfindet.



An jedem Priesterdonnerstag lädt unser Bischof Dr. Konrad Zdarsa ein, gemeinsam mit ihm in diesem Anliegen zu beten. Zu Beginn feiern wir um 18:00 Uhr die heilige Messe, in der Gastprediger das Thema „Berufung“ aufgreifen. Der Gebetsabend schließt mit einer eucharistischen Anbetung bis ca. 19:30 Uhr.

Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Gemeindemitglieder aus unseren Pfarreigemeinden gewinnen ließen, gemeinsam mit unserem Bischof um geistliche Berufe zu beten.

### Termine

- 3. Januar
- 31. Januar
- 28. Februar
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli (in St. Ulrich und Afra)
- 1. August
- 5. September
- 3. Oktober
- 31. Oktober
- 5. Dezember

### Gastprediger

- Pater Otto Betler OSB, St. Ottilien
- Domkapitular Armin Zürn
- Pfr. Thomas Gerstlacher
- Kpl. Tobias Seyfried
- Jugendseelsorger Daniel Rietzler
- DV Dr. Florian Markter
- Pfr. BGR Georg Schneider
- Pater Christoph Lentz SAC
- Jugendseelsorger Dominik Zitzler
- Bischofsvikar Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier
- Weihbischof Florian Wörner



## DANK AN ERICH WAGENLADER

Am 1. Januar 2019 endet die Amtszeit von Herrn Erich Wagenlader. 30 Jahre lang hat er der Kirchenverwaltung Don Bosco angehört, mehr als 19 Jahre war er Kirchenpfleger der Pfarrei Don Bosco. Seit 2005 war er als Gesamtkirchenpfleger der Pfarreiengemeinschaft zusätzlich zuständig für den Pfarrei übergreifenden Haushalt der Pfarreiengemeinschaft. Herr Wagenlader hat in einer Zeit erheblicher Veränderungen und

Umbrüche Verantwortung für das Vermögen der Pfarrei Don Bosco getragen, vor allem für die den Stadtteil prägenden Gebäude und die umfangreiche Grundstücksfläche, nicht zuletzt auch für die wirtschaftlichen Grundlagen unserer großen Kindertageseinrichtung.

In seiner Amtszeit hat sich die Nutzung der pfarrlichen Immobilien immer wieder verändert: Die Salesianer Don Boscos haben die Pfarrei verlassen. Die Don Bosco Schwestern sind zunächst innerhalb des Pfarrareals umgezogen und haben sich schließlich auch aus der Pfarrei zurückgezogen. Auf dem Sportplatz entstanden im Erbbaurecht Gebäude des Dominikus-Ringeisen-Werkes und im Anschluss an unser Pfarrheim der Don Bosco-Garten. Der Kindergarten erweiterte sich nach erheblicher Bautätigkeit im Bestand und für einen neuen Anbau um zwei Krippengruppen. Maßnahmen zur Energieeffizienz, zur Sicherung des Baubestandes und der Dächer und viele andere

Maßnahmen außerhalb des ordentlichen Haushalts der Kirchenstiftung waren zu bewältigen. Wegen weiterer Einzelheiten darf ich auf das anschließende Interview mit Herrn Wagenlader verweisen.

In fünf Kirchenverwaltungen und mit sage und schreibe sechs verschiedenen Pfarrern hat Herr Wagenlader loyal und erfolgreich zum Wohl unserer Pfarrei zusammengearbeitet. Mit seiner Fähigkeit, Menschen offen zu begegnen, seiner Beständigkeit in der Pflege wichtiger Kontakte, seinem Humor, aber auch seiner Bereitschaft, wenn nötig Klartext zu sprechen, hat er die Pfarrei Don Bosco in ihrer weltlichen Gestalt maßgeblich geprägt.

Für dieses lange, aufopferungsvolle, für ihn auch manchmal unbefriedigende und anstrengende Wirken verdient Herr Wagenlader unseren großen Dank. Herr Erich Wagenlader hat sich um die Pfarrei Don Bosco und die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang verdient gemacht.

Ich wünsche ihm auch im Namen aller Pfarreiangehörigen noch viele Jahre gemeinsam mit seiner Frau, Zeit für die Familie, Zeit zum Fotografieren und zum Schachspielen und vor allem Gottes reichen Segen. Vergelt's Gott!

Alfred Nawa  
Pfarrer

*Das Interview ab Seite 6 habe ich am 12. Dezember mit Herrn Wagenlader geführt. Es beleuchtet die Facetten der oft wenig bekannten Tätigkeit des Kirchenpflegers und der Kirchenverwaltung und lässt ihn als Zeitzeugen für einen von Umbrüchen geprägten Abschnitt unserer Pfarreigeschichte zu Wort kommen.*

*Ludwig Weichselbaumer (PGR Don Bosco, Öffentlichkeitsarbeit)*

## IM INTERVIEW: ERICH WAGENLADER

*Herr Wagenlader, Sie waren seit 1988 Mitglied der Kirchenverwaltung Don Bosco und seit Juni 1999 Kirchenpfleger. In Ihrer langen Amtszeit hat sich viel verändert. Waren es auch aus Ihrer Sicht stürmische Zeiten?*

Ja, schon. Es war sehr bewegt. Ich habe in meiner Amtszeit sechs Pfarrer in Don Bosco miterlebt: Franz Schaumann, Walter Leonhard, Walter Kirchmann, Dieter Putzer, Lothar Hartmann und nun Alfred Nawa. Leider ist es den Salesianern nach dem Weggang von Pater Schaumann nicht mehr gelungen, Kontinuität für die Pfarrei herzustellen. Eine schwerwiegende Veränderung war dann schließlich 2005 die Gründung der Pfarreiengemeinschaft mit St. Wolfgang. Daraus ergab sich eine Gesamtkirchenverwaltung, die für die gemeinsamen Aktionen der Pfarreiengemeinschaft zuständig ist. Dieser zusätzliche Haushalt wird ebenfalls von mir, als Gesamtkirchenpfleger, abgewickelt.

*Worin besteht die Tätigkeit des Kirchenpflegers konkret und kann man das im Ehrenamt überhaupt bewältigen?*

Neben einer Vollzeitberufstätigkeit nur sehr schwer. Sie lesen und führen ja nicht nur den Schriftverkehr der Pfarrei, soweit er die wirtschaftlichen Dinge betrifft. Der Kirchenpfleger prüft insbesondere eingehende Rechnungen und wickelt den Zahlungsverkehr ab. Wichtig ist die Überwachung des rechtzeitigen und richtigen Eingangs von Forderungen der Pfarrei gegenüber anderen, etwa der Mieten für die Turnhalle oder das Pfarrheim. Die zahlreichen kleineren und größeren Baumaßnahmen sind in engem Kontakt zum Architekten und den Handwerkern kontinuierlich zu begleiten. Zentrale Bedeutung hat der Kontakt zur Bischöflichen Finanzkammer, die über die Zuschüsse für Maßnahmen entscheidet, die über den normalen Bauunterhalt hinausgehen. Da kann man auch wirklich etwas erreichen. Ich bin der Meinung, dass man zwei Jahre braucht, um in dieses

Amt hineinzukommen. Deshalb sehe ich die Tendenz, den Pfarreien zunehmend hauptamtliche Verwaltungskräfte zuzuordnen eigentlich positiv.

*Entscheidungen der Kirchenverwaltung (KV) hängen oft von der Zustimmung der Bischöflichen Finanzkammer, ab. Bleibt der KV da noch eine echte Gestaltungsmöglichkeit?*

Die KV hat sehr wohl eine Gestaltungsmöglichkeit. Sie muss diesen Raum aber auch nutzen. Viel hängt davon ab, dass darauf geachtet wird, Beschlüsse auch wirklich zu vollziehen. Nur darauf zu vertrauen, dass es der Pfarrer und die Bischöfliche Finanzkammer schon richten werden, führt nicht weiter. Freilich hängt vieles davon ab, die benötigten Mittel zu erhalten, aber vernünftige Planungen werden auch akzeptiert, wenn man sie nachvollziehbar vermittelt.

*Wir hatten gerade Wahlen zur KV und die Wahlbeteiligung lag noch deutlich unter der der PGR-Wahl vom Februar zurück. Dabei ist die KV doch das wesentlich einflussreichere Laiengremium in der Struktur einer Pfarrei?*

Vielleicht sind wir selber schuld an diesem Defizit. Wir müssten das, was wir tun, offensiver in die Pfarröffentlichkeit tragen. Wir reden immer davon, dass unter dem Pfarrer Sowieso, das und jenes geschehen sei. Tatsächlich war es aber die KV, die die Verantwortung für Investitionen in der Pfarrei trägt. Insbesondere Beschlüsse, die einen außerordentlichen Haushalt nach sich ziehen, also alle größeren Neu- und Umbaumaßnahmen, sollten wir besser kommunizieren in ihrem Inhalt, aber auch in ihrem Kostenumfang und hinsichtlich des Kostenanteils der Pfarrei.

*Welche Investitionen und Veränderungen an den Gebäuden der Pfarrei sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten in Ihrer Amtszeit?*

Da fällt mir ein, dass wir ganz zu Anfang die Kuppel in der Kirche sanieren mussten, weil Wasser eindrang, was uns nicht hindern soll, die Gestaltung der Kuppel zu bewundern, auch wenn ihre Haltbarkeit hinter ihrer Schönheit zurückbleibt.

Wirklich prägend für die Struktur der Pfarrei war die Auflösung des Sportplatzes und des alten Schwimmbadgeländes und dessen teilweise Vergabe im Erbbaurecht an das Ringeisenwerk zur Ergänzung des Behindertenwohnheimes sowie die Anlage des Don Bosco-Gartens auf dem Teil, der in der Nutzung der Pfarrei verblieb.

Die Dachsanierung des Pfarrheimes ist zu nennen, die neben der Erstellung eines gering geneigten Satteldaches die immer wieder undichten inneren Regenrohre zur Kanalisation durch außenliegende Rohre zu Sickerschächten ersetzte, was der Pfarrei seither manchen Wassereinbruch ins Gebäude und kontinuierlich eine Menge Kanalgebühren erspart.

Wir haben das Ensemble Pfarrheim und Pfarrhaus komplett energetisch saniert. Das Vorhaben wurde dadurch erschwert, dass der Denkmalschutz darauf bestand, wieder Holzfenster einzubauen. Seither weiß ich, wieviele Fenster unser Pfarrhof hat, rund 60.

Im Zusammenhang damit ist die Umstellung unserer Heizungsanlage von Gas auf Pellets zu nennen und deren Ergänzung durch zwei Blockheizkraftwerke für die sommerliche Warmwasserversorgung, die zudem noch Strom erzeugen, den wir rechnerisch selbst verbrauchen, was günstiger ist, als der Verkauf ans öffentliche Netz.

Nach dem Umzug der seinerzeit hier wirkenden beiden Don Bosco Schwestern in die frühere WG-Wohnung im Pfarrheim haben wir die nicht mehr bedarfsgerechte frühere Schwesternwohnung im Gebäudetrakt zwischen Parkplatz und Freundorfer-Hof in eine Zahnarztpraxis umgebaut und vermietet.

Ein herausragendes Bauvorhaben war sicherlich der Um- und Erweiterungsbau am Kindergarten, durch den Raum für zwei Krippengruppen geschaffen wurde und damit im Zusammenhang die Neugestal-



tung des Außenbereichs mit der Erstellung eines kleinen Spielplatzes im Durchgangsbereich.

Schließlich ist noch aus jüngster Zeit nach dem Weggang der Salesianer der Umbau der auf den Freundorfer-Hof blickenden Teile der früheren Salesianerwohnung in eine Familienwohnung und deren Vermietung zu erwähnen.

*Zurzeit ist der Haupteingang der Don Bosco Kirche gesperrt. Was sind aus Ihrer Sicht die drängendsten Probleme, denen sich die ab 2019 ins Amt tretende neue KV widmen muss?*

Der Haupteingang zur Kirche ist gesperrt, weil dort nach einem Wassereintritt der Putz von der Wand gefallen ist und die Gefahr weiterer Putzabplatzungen bestand. Das könnte Personen beeinträchtigen. Der Schaden wird derzeit behoben. Die dann anstehende Erneuerung des von Thomas Wechs (*Architekt der Don Bosco Kirche*) besonders gestalteten Putzes wird den Belangen des Denkmalschutzes Rechnung tragen müssen.

Ein bedeutendes Vorhaben mit einem Volumen von etwa 1,6 Mio. Euro wird die Sanierung des Kellergeschosses im Pfarrheim mit den Duschen, den Umkleieräumen und die Anpassung an die Anforderungen des baulichen Brandschutzes sein.

Die Sanierung der Elektrik in der Kirche mit einem Kostenvolumen von rund 150 Tsd. Euro steht eigentlich unmittelbar bevor. Die Bestandserfassung ist abgeschlossen. Die Nachrüstung der Elektroinstallation, die Erneuerung der alten Strahler durch Leuchtmittel neuer Technik und des Verteilers in der Sakristei sollte 2019 fertig werden.

Der Blick nach oben auf die Kirche lässt erkennen, dass über kurz oder lang eine grundlegende Sanierung der Turmhauben mit ihrer filigranen aber brüchig werdenden Betontechnik aus den 60er-Jahren bevorstehen wird.

*Sie haben sechs Pfarrer in Don Bosco erlebt. Pfarrer klagen manchmal, dass sie der Verwaltungskram von ihrer »eigentlichen« Aufgabe abhält, nämlich der Seelsorge. Wie wichtig ist es für KV und Kirchenpfleger, dass der Pfarrer auch die Verwaltung des Pfarreivermögens, namentlich der Gebäulichkeiten, als seine eigene Aufgabe annimmt?*

Natürlich steht für den Pfarrer die Seelsorge im Vordergrund. Er muss aber sehen, dass die Seelsorge auch eine materielle Grundlage braucht. Wie will er Gruppenarbeit machen, wenn er keine geeigneten Räume zur Verfügung hat? Wichtig ist aus meiner Sicht, dass der Pfarrer seine Leitungsfunktion wahrnimmt, auch in Belangen der Kirchenverwaltung, um die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter zu legitimieren und die gebotene Wertschätzung zu vermitteln.

*Worüber haben Sie sich in den langen Jahren als Kirchenpfleger am meisten geärgert? – worüber haben Sie sich am meisten gefreut?*

Übers Ärgern sollte man nichts sagen. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich von den Architekten, mit denen ich im Lauf der Jahre zusammengearbeitet habe, viel über Budgetplanung, Bauüberwachung und Projektmanagement gelernt habe.

*Was wünschen Sie der Pfarrei Don Bosco zum Abschied?*

Natürlich alles Gute, vor allem mehr Kommunikation und mehr Kooperation zwischen den verschiedenen Gruppierungen und vor allem mehr junge Familien, die sich in der Gemeinde engagieren.

*Herr Wagenlader, ich danke sehr für dieses Gespräch und wünsche Ihnen und Ihrer Frau für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.*

## TERMINPLAN JANUAR 2019

### **Dienstag, 1. Januar 2019** *NEUJAHR*

#### *HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA*

St. Wolfgang 10.30 Uhr Festgottesdienst

Don Bosco 18.00 Uhr Festgottesdienst

### **Mittwoch, 2. Januar 2019**

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Donnerstag, 3. Januar 2019**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Freitag, 4. Januar 2019**

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 5. Januar 2019**

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Sonntag, 6. Januar 2019** *ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE*

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den  
Sternsinger

St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den  
Sternsinger

### **Dienstag, 8. Januar 2019**

Don Bosco 8.00 Uhr Morgengebet anschl. Fair-  
Handelsfrühstück

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 9. Januar 2019**

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Donnerstag, 10. Januar 2019**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Freitag, 11. Januar 2019

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 12. Januar 2019

Don Bosco 10.00 Uhr Eucharistiefeier im AWO-Heim

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 13. Januar 2019 *TAUFE DES HERRN*

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Wolfgang 15.00 Uhr Fatima Andacht

### Dienstag, 15. Januar 2019

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Mittwoch, 16. Januar 2019

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 17. Januar 2019

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Freitag, 18. Januar 2019

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 19. Januar 2019

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 20. Januar 2019 *2. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier

### Dienstag, 22. Januar 2019

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Mittwoch, 23. Januar 2019

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 24. Januar 2019

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Freitag, 25. Januar 2019

Don Bosco	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Casa-Reha-Heim
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Samstag, 26. Januar 2019

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### Sonntag, 27. Januar 2019 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Don Bosco Fest
-----------	-----------	-----------------------------------

### Dienstag, 29. Januar 2019

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Mittwoch, 30. Januar 2019

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

### Donnerstag, 31. Januar 2019

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

## AUSBLICK FEBRUAR 2019

### Freitag, 1. Februar 2019

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### Samstag, 2. Februar 2019 DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Sonntag, 3. Februar 2019 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - Vorstellung der Erstkommunionkinder, Kerzenweihe
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Vorstellung der Erstkommunionkinder, Kerzenweihe

### Dienstag, 5. Februar 2019

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Mittwoch, 6. Februar 2019

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

### Donnerstag, 7. Februar 2019

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Freitag, 8. Februar 2019

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### Samstag, 9. Februar 2019

Don Bosco	10.00 Uhr	Eucharistiefeier im AWO-Heim
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Sonntag, 10. Februar 2019 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier



### FÜR DIE AUSGABE FEBRUAR 2019!:

Beiträge für die Februar-Ausgabe senden Sie bitte bis spätestens **SAMSTAG, 19. JANUAR 2019**, an die unten stehende Mailadresse. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge! Ludwig Weichselbaumer; Mailadresse: [aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com](mailto:aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com)

## DON BOSCO BÜCHEREI DON BOSCO - BÜCHEREI DON BOSCO

### NEUES AUS DER DON BOSCO BÜCHEREI

Wie seit vielen Jahren fand die Buchvorstellung der neuen Bücher Ende November statt. Ca. 30 Teilnehmer/Innen waren anwesend.

Unsere Mitarbeiter stellten ihre Lieblingsbücher und Neuerscheinungen vor und die Gäste konnten sich ein wenig wie auf der Buchmesse fühlen. Frau Zoepf von der Augsburgener Allgemeinen war da und hat über den Abend mit einem Foto und einem Artikel in AZ vor Ort mit der Buchvorstellung von Astrid Schmid berichtet. Auch in dem Artikel über die Pfarrbüchereien in Augsburg wurden wir erwähnt. In dem Bericht vom 13. Dezember hat die AZ-Redakteurin Andrea Baumann über die jetzige Situation der Büchereien geschrieben. Fazit: Die Büchereien sind trotz der modernen Medien auf einem guten Weg, mit zum Teil wachsenden Besucherzahlen. Zitat: »Die katholischen Büchereien verstehen sich immer als Ort der Begegnung und kehren damit ein Stück weit zu ihren Wurzeln zurück. Was die Ehrenamtlichen leisten, ist Seelsorge im besten Sinn.«

Am Don Bosco-Fest am 27. Januar ist die Bücherei bis 16 Uhr geöffnet. Wir wollen nach dem Mittagessen im Vorraum der Bücherei den Kindern unsere zahlreichen neuen Spiele vorstellen und mit ihnen zusammen die Spiele ausprobieren. Herzliche Einladung an alle Altersklassen.

Bis zum Ende der Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen. Erster Öffnungstag am 9. Januar 2019 von 15:30 bis 18:00 Uhr. Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start in ein neues segensreiches Jahr 2019. - Ihr Bücherei-Team Don Bosco

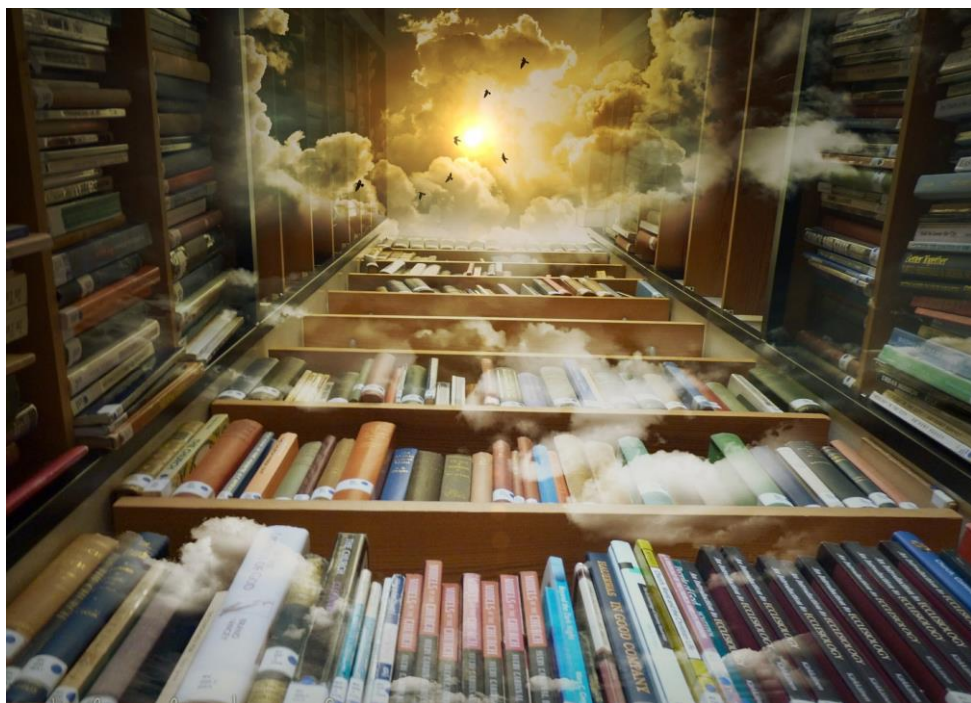


## BÜCHEREI ST. WOLFGANG

Die Bücherei St. Wolfgang, Hornungstr. 26,  
ist jeden Samstag von 16:30 – 18:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam



kein Bild aus der Bücherei St. Wolfgang; Foto Pixabay CC0

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für Weihnachten  
und das neue Jahr! Anneliese und Heinz Paul



## Impressum

### »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« Herausgeber:

Katholische Kirchenstiftung Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, und Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang, Hornungstraße 26, 86161 Augsburg, beide gesetzlich vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, handelnd für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang Augsburg, nicht rechtsfähiger Verein. **Email:** [pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de](mailto:pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de) , **Telefon:** +49 821 552144 **Fax:** +49 821 564258. Die Kirchenstiftungen Don Bosco und St. Wolfgang sind juristische Personen des öffentlichen Rechts. Sie werden beide vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa. **Redaktion:** H. H. Pfarrer Alfred Nawa (verantwortlich), Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; **Anschrift der Redaktion:** Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; **Druck:** Ulrichswerkstätten Aichach, Betrieb der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, Flurstraße 52, 86551 Aichach; **Auflage:** 400 Exemplare; **Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« erscheint jeden Monat, in der Regel am letzten Samstag des Vormonats Das Heft wird in den Pfarrkirchen Don Bosco und St. Wolfgang in Augsburg ausgelegt und , ggf. nur auszugsweise, als pdf-Datei auf der Website der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht unter: <http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de/>

## ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS

Montag	09:00 Uhr	–	12:00 Uhr Don Bosco
Dienstag	09:30 Uhr	–	12:00 Uhr Don Bosco
Dienstag	13:00 Uhr	–	17:00 Uhr St. Wolfgang
Mittwoch	09:00 Uhr	–	12:00 Uhr Don Bosco
Donnerstag			geschlossen
Freitag	09:00 Uhr	–	12:00 Uhr Don Bosco

## PFARRGEMEINDERAT DON BOSCO

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats Don Bosco findet am 13. Februar um 19:00 Uhr im Ulrichszimmer im Pfarramt Don Bosco statt. Alle Sitzungen des Pfarrgemeinderats sind Pfarrei öffentlich, außer es werden Personalangelegenheiten besprochen. Jeder Pfarreiangehörige ist als Zuhörer willkommen. Das Protokoll der letzten Sitzung kann im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten (siehe Seite 17!) gelesen werden.

Cilli Menter

2. Vorsitzende PGR Don Bosco

## FASCHING IN DON BOSCO.

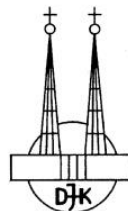
Liebe Gemeinden Don Bosco und St. Wolfgang.

Die Märchenbühne Don Bosco veranstaltet am Samstag, den 19. Januar, um 19 Uhr einen Faschingsball im Pfarrsaal Don Bosco. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe Saltate. Die Majestäten und die Prinzengarde der Hollaria erfreuen Sie mit ihrem Programm. Für Sketcheinlagen sorgen die Mitglieder der Märchenbühne. Ebenso im Preis inbegriffen ist das traditionelle reichhaltige Buffet. Den Vorverkauf für diese Veranstaltung übernimmt freundlicherweise Frau Gleich vom Pfarrbüro.

Öffnungszeiten siehe Seite 17! Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt 20,00 EUR, an der Abendkasse 23,00 EUR. Die Organisatoren und die Mitglieder der Märchenbühne Don Bosco freuen sich auf Ihren Besuch. Masken sind natürlich erwünscht.

# TANZKURS

## *für griechische und internationale Tänze*



Am **Mittwoch, 16. Januar 2019**

(weitere Abende am **23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 20.02., 27.02.**)

beginnt ein Tanzkurs für alle interessierte, tanzbegeisterte Anfänger und Fortgeschrittene, Damen und Herren, unter der Leitung von **Lefteris Besicas**. Ein Tanzpartner ist nicht erforderlich, da wir Kreistänze tanzen.

Ort: **Pfarrsaal Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg**

Zeit: **19.00 Uhr – 21.00 Uhr**



**Kosten**    **38,00 €**    für DJK-Don Bosco Mitglieder und  
                  **45,00 €**    für alle anderen (Bezahlung am 1. Tanzabend)

In Ausnahmefällen ist auch eine Teilnahme an einzelnen Abenden möglich.  
(Kosten: **6,00 €** bzw. **7,00 €** pro Abend).

**Info bei: Renate Steinherr, Tel. 0821 - 55 36 65**

Veranstalter: DJK Don Bosco, Pfarfgemeinden Don Bosco und St. Wolfgang Augsburg



Am 27. Januar 2019 feiern wir unser Don Bosco Fest.  
Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Um 10:30 Uhr findet der **Festgottesdienst mit Bischof Dr. Konrad Zdarsa** statt. Anschließend gibt es im Pfarrsaal Mittagessen und ein unterhaltsames Programm mit

dem Kindergarten und Hort der Kita Don Bosco,  
der Märchenbühne Don Bosco,  
dem rumänisch-orthodoxen Jugendchor und  
der rumänischen Tanzgruppe.

Kaffee und Kuchen gehören selbstverständlich auch dazu. Damit wir wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, sind wir auf Ihre Kuchen-spenden angewiesen. Danke an alle Kuchenbäckerinnen.

Allen, die zum Gelingen des Festes beitragen, im Voraus vielen herzlichen Dank!

Eleonora Weinberger  
PGR Vorsitzende Don Bosco